Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Felix Pestke
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6677
E-Mail	buero@ratsfraktion-dielinke-wuppertal.de
Datum	04.11.2026
Drucks. Nr.	**VO/1361/26** öffentlich

An die Vorsitzende des Haupt- und Personalausschusses und des Rates der Stadt Wuppertal
Frau Oberbürgermeisterin
Miriam Scherff

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
12.11.2026	**Haupt- und Personalausschuss**
16.11.2026	**Rat der Stadt Wuppertal**

Ferienwohnungen und Kurzzeitvermietung in Wuppertal – Datenbasis, Kontrolle, Instrumente - Große Anfrage Fraktion Die Linke

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion Die Linke bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Verwaltungs- und Rechtsvorschriften gelten für die Umwandlung von Wohnraum in Ferienwohnungen in Wuppertal und spezifisch im Quartier Arrenberg?

- Wie viele Ferienwohnungen sind in Wuppertal/ im Quartier Arrenberg laut Verwaltungsinformationen gemeldet und wie viele sind jeweils auf Onlineplattformen gelistet?

- Die Verwaltung gibt in ihrer Antwort (VO/1092/26) auf eine Große Anfrage (VO/1039/26) in der BV Elberfeld (September 2026) an, in konkreten Einzelfällen örtliche Kontrollen durchzuführen. Wie viele dieser Kontrollen wurden in Wuppertal/im Quartier Arrenberg im letzten Jahr durchgeführt? Was war der Anlass? Mit welchem Ergebnis?

- In der Antwort auf die oben genannte Anfrage kündigt die Verwaltung ebenfalls an, eine Datenbasis zu entwickelt, die auch die nicht-genehmigte Nutzung als Ferienwohnung berücksichtigt. Zudem wird laut Verwaltung auf Basis der Erfahrung anderer Städte geprüft, welche Instrumente zu Steuerung der Entwicklung zur Verfügung stehen. Wie ist der aktuelle Stand? Welche Ergebnisse liegen bisher vor? Wann und in welchem Gremium werden die Ergebnisse vorgestellt?

- Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung darüber, wofür Ferienwohnungen tatsächlich genutzt werden? Wie grenzen sich verschiedene Nutzungen rechtlich voneinander ab?

- Wie kontrolliert die Verwaltung, ob nachbarliche Belange berührt werden und ob der Lärmschutz eingehalten wird? Wie wird kontrolliert und berücksichtigt, ob benachbarte Mieter*innen durch die Nutzungsänderung beeinträchtigt werden?

- Wie viele Anfragen, Beschwerden oder andere Mitteilungen von Einwohner:innen sind bei der Verwaltung in Bezug auf Ferienwohnungen oder Kurzzeitvermietungen seit Beginn der Ratsperiode eingegangen und was war ihr Gegenstand?

Begründung

Anwohner*innen aus ganz Wuppertal und insbesondere vom Arrenberg berichten uns von immer mehr Wohnungen, die über Airbnb und ähnliche Plattformen kurzzeitig vermietet werden – und davon, dass Mieter*innen dadurch verdrängt werden. Zahlen des Landesamtes für Statistik bestätigen hohe Übernachtungszahlen in Wuppertal bei gleichzeitig fehlendem Wohnraum. Ziel dieser Anfrage ist es, eine Informationsbasis für das Monitoring und nötigenfalls Maßnahmen zur Gegensteuerung zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Deborah Wolf
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Die Linke